

Jojo sucht das Glück - 3

Folge 27: Viele Fragen

Manuskript

Alle fragen sich, wo Jojo ist. Alex und Mark suchen nach Hinweisen in Jojos Büro und finden dort ihre Jacke. Mark hat langsam einen Verdacht. Auch Franziska hat das Gefühl, dass Lukas mehr weiß, als er zugibt.

SZENE 1

JOE:

Ich ruf sie noch mal an. Sie kann nicht **verschwunden** sein!

MARK:

Frau Graf, wann haben Sie Jojo zuletzt gesehen?

BÄRBEL:

Ich hab Frau Schiefer Tee gebracht.

JOE:

Mailbox! Jojo, ruf mich bitte sofort zurück, wenn du das **abhörst!**

MARK:

Und dann? Warum ist Jojo aus dem Büro gegangen?

LUKAS:

Ja, vielleicht ist sie ja nur **frische Luft schnappen**. Ich find, das sollten wir alle mal tun.

MARK:

Vielleicht weißt du ja, wo sie **steckt?**

ALEX:

Mark! **Was soll das?**

MARK:

Jojo hatte ein Problem und wollte nicht mit mir darüber sprechen. Deine **Unterredung** heute Morgen hat nicht zufällig was **damit zu tun?**

LUKAS:

Wir sprechen mehrmals täglich zusammen, weil wir zusammen arbeiten. Außerdem war ich die ganze Zeit unterwegs.

ALEX:

Ich hatte auch eine **Auseinandersetzung** mit ihr. Macht mich das **verdächtig?** Du könntest auch der Grund sein, warum sie ihre Ruhe haben will!

MARK:

Das ist nicht wahr!

Jojo sucht das Glück - 3

Folge 27: Viele Fragen

JOE:

Es reicht! Ich will jetzt wissen, wo Jojo ist! Ich geh ins Krankenhaus. Lotta muss etwas wissen. Jojo hätte sie niemals alleine hier **sitzen lassen**.

LUKAS:

Ich weiß, es ist jetzt vielleicht nicht der richtige Zeitpunkt, aber bevor wir uns alle noch mehr **aufregen** ... Wir sollten **Ruhe bewahren**. Franziska, wollen wir weiter an unserer **Disposition** arbeiten?

FRANZISKA:

Ja, du hast recht. Das ist eine gute Idee! Jojo wird sich schon **melden**. Sie ist schließlich alt genug.

LUKAS:

Bärbel, würden Sie bitte in Jojos Büro für Ordnung sorgen? Alex, willst du nicht vielleicht mit Mark zu Jojos Wohnung fahren? Vielleicht ist sie ja zu Hause.

ALEX:

Gute Idee! Ich muss mal raus hier. Danke, Lukas!

MARK:

Ist Jojos Jacke noch da?

SZENE 2

MARK:

Sie geht bei der Kälte nicht ohne ihre Jacke nach Hause.

ALEX:

Komisch! Ihre Tasche ist auch noch da.

MARK:

Halt! Geben Sie mir mal bitte den **Ordner**, Frau Graf!

SZENE 3

FRANZISKA:

Ach, und ich denke, wir sollten die Band den ganzen Tag **buchen**. Ich möchte an diesem Tag einfach **flexibel** bleiben.

LUKAS:

Mmh!

Jojo sucht das Glück - 3

Folge 27: Viele Fragen

FRANZISKA:

Geht das? Hörst du mir überhaupt zu?

LUKAS:

Ja, die Band den ganzen Tag buchen.

FRANZISKA:

Ich hoffe, dass ich wenigstens beruflich heil aus diesem Projekt komme.

LUKAS:

Als Töchterchen musst du dir doch keine Sorgen machen.

FRANZISKA:

Wie bitte?

LUKAS:

Mit deinem Talent musst du dir doch keine Sorgen darum machen!

FRANZISKA:

Du hast Töchterchen gesagt! Woher kennst du meinen Namen?

BÄRBEL:

Lukas, ich brauch deine Hilfe! Herr Schmieder ...

LUKAS:

Ich komm gleich, Bärbel!

SZENE 4

MARK:

Kommt dir davon irgendwas **bekannt vor**?

ALEX:

Das ist eine Rechnung von Edelweiß-Technik. Jojo hat danach gesucht.

LUKAS:

Warum **schnüffelt** ihr in unseren Akten?

ALEX:

Hey, er will uns nur helfen! Reg dich nicht auf, okay?

MARK:

Lukas, was **geht** hier **vor**? Was?

Jojo sucht das Glück - 3

Folge 27: Viele Fragen

Glossar

verschwunden sein – plötzlich weg sein

Mailbox, -en (f., aus dem Englischen) – der Anrufbeantworter

(die Mailbox) ab|hören – die Nachrichten auf dem Anrufbeantworter hören

frische Luft schnappen – umgangssprachlich für: kurz rausgehen; einen kleinen Spaziergang machen

irgendwo stecken – umgangssprachlich für: irgendwo sein

was soll das? – warum tust du das?

Unterredung, -en (f.) – das Gespräch

etwas mit etwas zu tun haben – der Grund für etwas sein; mit etwas in Verbindung stehen

Auseinandersetzung, -en (f.) – die Diskussion

verdächtig – so, dass alle glauben, man könnte etwas Schlimmes getan haben

jemanden sitzen lassen – hier umgangssprachlich für: jemanden allein lassen

sich über etwas auf|regen – sich über etwas beschweren; über etwas schimpfen

Ruhe bewahren – ruhig bleiben; entspannt bleiben

Disposition, -en (f.) – die Planung

sich melden – hier: anrufen

Ordner, - (m.) – hier: die Mappe für Akten und Dokumente

jemanden buchen – jemandem für eine bestimmte Zeit engagieren

flexibel – so, dass man gut mit Änderungen umgehen kann; spontan

jemandem bekannt vorkommen, jemandem kommt etwas bekannt vor – jemand glaubt, etwas schon einmal gesehen zu haben; jemand erkennt etwas wieder

schnüffeln – umgangssprachlich für: in den privaten Sachen eines Anderen nach etwas suchen

was geht hier vor? – was passiert hier wirklich?

Seite 4/4